



CfP der Arbeitsgruppe
„Außerschulische politische Jugendbildung und politische Erwachsenenbildung“ (AJEB)
zur 2. Jahrestagung

Das Theorie-Praxis-Verhältnis in der außerschulischen politischen Jugendbildung und politischen Erwachsenenbildung

am 02./03.11.2016 an der Volkshochschule Braunschweig

Die erste Jahrestagung der Arbeitsgruppe „Außerschulische politische Jugendbildung und politische Erwachsenenbildung“ (AJEB) hatte zur Aufgabe, eine „Bestandsaufnahme“ der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung zu erstellen.¹ Ein Aspekt, der während der ersten Tagung immer wieder auftauchte und diskutiert wurde, war das Theorie-Praxis-Verhältnis der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, insbesondere das Verhältnis dieser Disziplinen zur Wissenschaft, aber auch zur Bildungspolitik. Die diesjährige Tagung möchte das Thema Theorie-Praxis-Verhältnis aufgreifen und Raum geben, um es tiefergehend zu beleuchten.

Wie erbitten Beiträge zu folgenden Fragestellungen:

1) Wie kann das Theorie-Praxis-Verhältnis der **außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung** grundsätzlich gefasst werden? Wo liegen Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede zum Theorie-Praxis-Verhältnis der **Politikdidaktik**?

2) Wie wird das Theorie-Praxis-Verhältnis der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung in der **Praxis** „gelebt“? Welche Relevanz hat es dort und welche Aspekte erscheinen für eine gelingende Praxis bedeutsam?

Hieraus ergeben sich weitere Fragestellungen:

3) Wie kann das Theorie-Praxis-Verhältnis der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung in Bezug auf ihre **Wissenschaftlichkeit** hin formuliert werden? Wie ist das Verhältnis von Wissenschaft und praktischer Bildungsarbeit zu bestimmen?

4) Wie kann das Theorie-Praxis-Verhältnis der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung in Bezug auf (**wissenschaftliche**) **Publizistik** hin formuliert werden? Welche Publikationsmöglichkeiten gibt es und wie werden diese mit welchem Effekt genutzt?

5) Wie kann das Theorie-Praxis-Verhältnis der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung im Hinblick auf **Bildungspolitik** formuliert werden? Welche Möglichkeiten der politischen Einflussnahme hat die außerschulische politische Jugend- und Erwachsenenbildung und wie werden diese mit welchem Effekt genutzt?

Bitte senden Sie ein Abstract von etwa einer Seite zu Ihrem geplanten Beitrag (Vortrag, workshop usw.) an julia.oppermann@leuphana.de. Einsendeschluss ist der **30.06.2017**.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen,

mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Tonio Oeftering
Leuphana Universität Lüneburg
tonio.oeftering@leuphana.de

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer
Universität Duisburg-Essen
Klaus-Peter.Hufer@t-online.de

Die Homepage der Arbeitsgruppe finden Sie unter: <http://gpje.de/html/ajeb.html>

¹ Vgl. Hufer, K.-P.; Oeftering, T.; Oppermann, J. (Hg.): Außerschulische politische Jugendbildung und politische Erwachsenenbildung – eine Bestandsaufnahme. Schwalbach/Ts. (Wochenschau) 2017 (im Erscheinen).